

Bericht zum 2. Wochenende der Bezirksmeisterschaften Westfalen-Nord 2024 in der Stadthalle Gütersloh

Am zweiten Wochenende der Bezirksmeisterschaften war die TSG Rheda nur im Wettbewerb Herren-Paarkampf mit zwei Paaren vertreten. Für diesen Wettbewerb, der auf den Bahnen 1-4 in der Stadthalle stattfand, hatten ursprünglich 37 Paare gemeldet, sodass zunächst geplant war, in den Wettbewerb einen Zwischenlauf mit dann 16 Paaren einzufügen, welcher am Sonntag stattgefunden hätte. Aufgrund zahlreicher Absagen, blieben 27 Paare übrig, sodass der angedachte Zwischenlauf abgesagt wurde und sich somit von den 27 Paaren die 8 besten Paare für den Endlauf am kommenden Wochenende qualifizierten.

Die TSG Rheda wurde in diesem Wettbewerb, an dem auch zahlreiche Paare der Mannschaften aus der ersten und zweiten Bundesliga (Herford und Reckenfeld) teilnahmen, durch die Paarungen Markus Bonet/Christian Grabies und Matthias Bartling/Gideon Hildebrandt vertreten. Als Erstes mussten Markus Bonet/Christian Grabies auf die Bahnen. Zu diesem Zeitpunkt lag das Höchstergebnis bei 622 Holz, eine Zahl, welche durchaus erreichbar war. Markus und Christian begannen die meisten Bahnen auch gut und erzielten die eine oder andere Blanke. Leider konnten sie im weiteren Verlauf der Gassen das Niveau nicht halten, agierten teilweise zu vorsichtig und streuten auch den ein oder anderen Fehler ein. Sie kamen am Ende auf das Ergebnis von 592 Holz und mussten sich mit Platz 13 begnügen. Damit verpassten sie den Endlauf relativ deutlich, für dessen Erreichen am Ende 611 Holz notwendig waren.

Zwei Blöcke später waren dann Matthias Bartling und Gideon Hildebrandt gefordert. Das Bestergebnis war zwischenzeitlich auf 648 Holz hochgeschraubt worden. Um absolut sicher zu gehen, mussten die beiden, wenn sie in ihrem Block Letzte würden, 648 Holz überspielen. Matze und Gideon legten an diesem Tag einen starken Durchgang auf die Bahnen und gewannen sogar ihren Block mit der Zahl von 653 Holz, was zu diesem Zeitpunkt die Führung bedeutete. Da danach nur noch ein weiterer Block anstand, hatten die Beiden somit bereits den Endlauf, der auf unseren Heimbahnen stattfindet, erreicht. Im letzten Block wurde das Ergebnis dann nur noch von dem Paar Matthias Gronwald/Thomas Bräutigam vom Bundesligisten TG Herford übertroffen, sodass Matthias und Gideon den Wettkampf mit einem hervorragenden zweiten Platz beendeten. Wenn sie diese Leistung im Endlauf bestätigen, haben sie gute Chancen, sich dort einen der vier Qualifikationsplätze für die Westdeutschen Meisterschaften in Langenfeld zu sichern.